

*† Karl May's gesammelte Reise-Erzählungen. Mi[t] den uns soeben zugehenden Lieferungen erhalten wir zugleich den Schluß des 11. Bandes, nämlich die beiden reizenden Erzählungen „Der Mädchenräuber“ und „An der Tigerbrücke.“ In beiden spielen die gleichen Personen eine Hauptrolle; besonderes Interesse erregt der „schön', tapfer Quimbo“, ein Basuto-Kaffer, sowie der stets zu Wetten aufgelegte Lord Raffley mit seiner Chair-and-umbrella-pipe. Ein ganz anderes Bild als die Inseln des stillen Ozeans bietet der Verfasser uns im 12. Bande „Am Rio des la Plata“, wo wir mitten in die Kämpfe der Republik Uruguay geführt werden und wo der Insurgenten-Chef Lopez Jordan durch den Helden der Erzählung in eine keineswegs beneidenswerthe Lage gebracht wird. Verlag von Fr. E. Fehsenfeld in Freiburg (Baden). Preis der 64 Seiten starken Lieferung 30 Pf.; des Bandes 3 Mk., elegant in Leinwand gebunden 4 Mk., in feinem Halbfranzband Mk. 4.50.

Aus: Neue Würzburger Zeitung. 21.05.1894.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, April 2018